

Presseinfo: CDU-Chef Lechner schickt Alexander Jordan als Auto-Experten in den Bundestag

Helmstedt, 18.02.2025

Bis auf den letzten Stehplatz waren die Gasträume der Speisestube gefüllt. Der Landesvorsitzende der CDU Niedersachsen Sebastian Lechner war in die bekannte Metzgerei in Wolsdorf gekommen, um im Diskurs mit dem Kandidaten für die Bundestagswahl Alexander Jordan über aktuelle Themen zur Bundestagswahl zu sprechen.

Lechner stellte insbesondere die Wirtschaftskompetenzen seiner Partei heraus. „Nach dem Aus der Ampelkoalition und der anhaltenden desolaten wirtschaftlichen Lage brauche es dringend einen Politikwechsel in der Wirtschaftspolitik“, so Lechner. Gerade in der Automobilbranche seien die aktuellen Herausforderungen präsent, umso mehr sei gerade jetzt für die Region Wolfsburg / Helmstedt eine starke Stimme im Deutschen Bundestag wichtig. „Als ausgewiesener Auto-Experte ist Alexander Jordan geradezu prädestiniert für diese Aufgabe“ erklärt Lechner und legt den rund 80 Teilnehmern daher den Kandidaten ans Herz. Alexander Jordan ist seit 20 Jahren in der Automobilindustrie tätig - davon 12 Jahre mit Führungsverantwortung.

Jordan selbst arbeitet in seiner Vorstellung seine politischen Standpunkte heraus. Neben einer klaren Wirtschaftsagenda nehme für ihn auch das Sicherheitsbedürfnis der Menschen einen großen Schwerpunkt ein. Gerade die schrecklichen Vorkommnisse der vergangenen Wochen und Monate seien traurige Belege, dass ein Kurswechsel in der Frage der illegalen Migration erforderlich ist. „Es bedarf konsequenter Maßnahmen für eine Wende in der Migrationspolitik, um mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu

PRESSMITTEILUNG

erreichen“, ist sich Jordan sicher und betont zugleich, über alledem die humanitäre Verantwortung gegenüber Geflüchteten nicht aus dem Auge zu verlieren. Auch der ländliche Raum und die Landwirtschaft müssten für die kommende Bundesregierung einen höheren Stellenwert einnehmen, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war.

Die Kreisvorsitzende Veronika Bode zieht ein zufriedenes Resümee nach der Veranstaltung, die sie „Politik zum Anbeißen“ genannt hatte. Rund 80 Personen seien gekommen, um sich ein persönliches Bild von dem Kandidaten zu machen, wozu bei legendärem Fleischkäse in Gigasemmel auch ausreichend Gelegenheit war. „Das engagierte und kompetente Auftreten von Alexander Jordan habe schließlich überzeugt - vor allem die, die noch unentschlossen im Hinblick auf ihre Wahl waren“, berichtet Bode.

Anlagen:

- Foto Sebastian Lechner, Alexander Jordan, Veronika Bode